Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Kandföfferchen

humoreske vom Uflot

Mein Greund Sans ergahlt fonst immer mit großer Borliebe feine kleinen und großen Reifeerlebnisse. Aber was ihm letithin passert ift, das mußte ich nur so hintenherum aus dritter oder vierter "Sand" erfahren.

211so mein Greund Sans reift an eine wichtige Berfammlung. In seinem Sandköfferchen hat er nicht nur feine Notreserve an Geld, sondern auch seine 2insichten schriftlich wohlverwahrt mitgenommen; fogar Geschäftsschluffel liegen mit den Wert- und anderen Papieren beifammen,

In Jurich Mufenthalt, den mein Greund Sans immer gu einem guten Brag benüht. 3mei Minuten vor Abfahrt seines Juges greift er mechanisch zwischen feine Sufe, wo er vorsichtig das Köfferchen hingestellt hat. 2lber wenn mein Greund Sans einen guten Graß hat, wurde er es nicht merken, wenn man ihm einen Jahn goge. Das Xöfferchen ift meg - meg!

Sans tellt in kochgradiger Nervosität seinen Sall einem Dubend Kellnern, Bufettdamen, Portiers, Diensimännern, Bahnhofadjunkten mit und verspricht hohe Summen für die Wiederherschaffung des wichtigen Dinges. Läßt feine Udreffe gurück und bittet um sofortige telephonische Unzeige, wenn sich eine Spur zeigen sollte. Steigt ein und dampft wütend und zerknirscht ab.

In X. harren seine Geschäftsfreunde und Xollegen auf ihn. Gein Unheil auf der Junge, ergählt er und begrüßt durcheinander und flucht und schwört, er gahle gern gehn Staschen vom Beften, wenn sein Köfferchen wieder zum Vorschein komme.

Die Sitzung beginnt; Sans ift zerstreut; immer ist es ihm, es habe doch sicher geklingelt; es hat aber nie geklingelt. Da - doch, jest klingelt es tatsächlich energisch am Telephon!

Sans hinaus, in die Nabine: "Gier Sans 27. 27. hand Gle's gfunde??"

"Gier Polizeikommando Buri. Ja, das Göfferli ift dann da in euserem Sundbureau."

"Danke bestens! Gie muend dann bimeid es quets Trinkgäld ha! Es gaht halt doch nut über euseri Suri-Polizei. Bravo! 21die unterdeffe!"

Sans fturmt in den Sitzungsfaal: "Gie hand da Chaib! Jest muend Ihr dann aber au die sähe Släsche hal"

Alles schmungelt durcheinander.

Mach der Sitzung kommt der obligate weitere gute Sraß und die Batterie der gehn Beffen.

211s sie so fast ausgehöhlt sind, sieht einer der Tischgenossen auf und erklärt der aufhorchenden Runde: "Unfer edler Spender des edlen Tropfens läbe hoch - aber teliphoniert ha dänn ich usem Ochse-n-ane dure . . . 1"

Beiliger Bimbam zum Chafper

"Du, Chasper, 's isch doch guet, daß m'r d'r Herr Pfarrer es Plähli im himmel versproche het, da 3' Barn obe chonnt i no lang uf els warte!"

Charakterdeutung nach der Handschrift

Lebensbeschreibung

nach astrolog. Berechnung, betr. Gesundheit, Geschäft, Ehe etc. gegen Nachn. von Fr. 5.—. An-gabe d. Geburtsdat, u. Vorname.

Chiromantie

Handliniendeutung) 14-jährige Praxis. Frau Thoma, Phrenologin, St. Gallen C, Wassergasse 12, Ecke Schreinerstrasse. 2150

Alle Männer

dis infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u.dgl. an den Schwinden ihrer besten Kraftzu leiden haben, wolfen keinesfalls versäumen, die Hichtvolie u.aufkläfrende Schrift eines Nervenarztes äber Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Hustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarkes von Dr. Russlore Heilungtet Genf 477.

opf und Hals

wird rasch geheilt durch mein erprobt. Kropfmittel. (Unschäd-lich.) I Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung d. E. Slegenthale Arzt, Herisau. 21

gegen das

keimende beben

(Beseitigung der Leibesfrucht.) Von H. Gächter. 136 Seiten. Broschiert Fr. 5.—. 8º Format.

Zu beziehen durch: 2024 Malthus - Verlag, Genf 68, chemin de la Roseraie. Höchst aktuell und lesenswert! **************************************

Hygiene des Geschlechtslebens!

Von Prof. Dr. M. v. Gruber, mit versch. farbigen Tafeln. Inhalt: Die Befruchtung. Vererbung und Zuchtwahl. Die Geschlechtsorgane. Der Geschlechtsireb und die angebl. hyg. Notwendigkeit des Beischlafts. Folgen der geschl. Ummässigkeit und Regeln für den ehel. Geschlechtsverkehr. Künstl. Verbinderung der Befruchtung. Verlrrungen des Geschlechtstriebes. Venerische Krankheiten u. ihre Verhütung.

Ehe oder freie Liebe I Eu beziehen gegen Nachn. von Bestellungen auf die Inserate Fr. 2:— durch Postfach 608, ds. Bl. Bezug zu nehmen. St. Gallen.

fach bewährt hat sich "Osira-Shampoo"

das beste Haarwasch-mittel, erfrischt u. stärkt gleichzeit.d. Kopfnerven.

Verlang, Sie daher überall "Osira-Shampoo"

Fabrikanten : Fuchs & Co., Laborat., Zürich.

Gegen Retourmarke

ibersende Ihnen Prospekt über medizinisch anerkannten hy-gienischen Bedarfsartikel. (2126 F. B. Schailer, Blockw. 11, Bern.



SACCHARIN-TABLETTEN ca. 110 fach, 0,07 gr.

Schweizerfabrikat

Platin, alt Gold, Silber



Ziehme, Augustinergasse 22, 1 Zürich. Tel. Selnau 64,50. 2133

Wir ersuchen, bei etwaigen. Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11.

I. und ältestes Haus der Schweiz für ämtl. Aerzte- und Krankenhedarfs-Artikel

Elgene chemische Laboratorien; Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.

Mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qual. I à Dtz. Fr. 6.50, ¹/s Dtz. 3.60, Qual. II à Dtz. Fr. 5.50, ¹/s Dtz. 3.20, Qual. III à Dtz. Fr. 3.60, ¹/₂ Dtz. 3.20. Bei Vorausbezahlung. Versand diskret. Postcheck-Konto V 4107. 2068

Tall-Parfimeria, Basal 1.



Gestickte Gardinen auf Mou-sseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepasst, Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäsche-Stik-kereien usw, fabriziert u. liefert direkt an Private Hormann Mottler, Kettenstichstickerei, Herisau. - Musterkollektion gegenseitig franko. 2167

an irgend einer Krankheit, so schreiben Sie vertrattensvoll an H. Würger, Naturarzt, Wolfkaiden 10. Auskunft Instanlos! 2146

Frauenschutz!
Sicher, angenehm, billig, sowie diskreten Rat betr.
hygienische Produkte durch

Case 6303, Rhone, Genf. 2096.2

braucht die Maschine, sonst geht sie nicht.

braucht der Geschäftsmann, sonst steht sein Geschäft still!

Die "Schweizer Wochen-Zeitung" mit d. grössten Abonnentenzahl in über 4000 Orten ist als erfolgreichstes Insertionsorgan bekannt: Verlangen Sie Probenummern u. Tarif vom Verlag: A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürlch, Dianastrasse 5–7.

Schreibmaschinen



bekannte Marken, neue u. Occasion! Reise-Schreibmaschinen! Verkaut - Vermietung Sämtl. Bureauartike offeriert vorteilhaft

Carl Stapf

Bahnhofplatz 3 Tel. S. 6791. 2113

Gummi – Artikel

Stets nur frische Ware.

Spezialmarke ,,Turicum''
Dtzd. Fr .4.80; 1/2 Dtz. 2.50 Marke, Nerverripii, Sehrfein

1 Dtzd. Fr. 6.—; 1/2 Dtzd. 3.—

Marke , Corona - Superieurii

Franko gegen Nachnahme oder Voreinsendung, auch i. Marken. Adolf Herzog, Zürich N Rathausquai 18, 2169

+ Damen -Ratschläge, diskret. Case Rhône 6303, Genf. 2096,1

Bettunterlagen Wärmeflaschen Glyzerinspritzen Frauenduschen Irrigatoren etc.

sowie alle Hyg. Gummi- und Sanitätsartikel.

arke Neveripp, Ia Ware, 1/2 utzend Fr. 3.— gegen Nach-ahme durch **Postfach 55**, 2179 nahme du **Aarau.**

Gegen

Harnröhren-Leiden

bombensichere Mittel

Dauce-Erfolg I
Reichliche Sendung mit genauer Gebrauchsanweisung für
mehrere Woch. reichend, 10 Fr.
Apotheker H. Wagner,
Lugano-Sorengo. 2087

(0.5



Warnung vor Nachahmungen



Handorgein,

Mandolinen, Lauten, Guitarren, Zithern, Vio-linen u. Etuis, sowie alle Musik-Instrumente kaufen Sie am besten und billigsten bei

Musik-Helbling Werdstrasse Nr. 4

bei der Sihlbrücke, Zürich 4. Helbling's Handhar-monika Schule, 4. ver-besserte Auflage zum Selbst-erlernen ä Fr. 2.50 ist überall-elngeführt als anerkannt bestes System. 2042

Schuhcrem

Damen Diskr. Ratschläge.
Posifach 17508
Fusterie, Genf.

Die Gefahren der Flitterwochen.

Prostitution

Kaufen Sie nur Huber's Barometer

Das Wetter 18-22 Stunden voraussagend. Lassen Sie voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen An-geboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täu-schen. Preis Fr. 1.50. Gg. Baltenberger, Morgarten-strasse 26, Zürlch 4. 3388